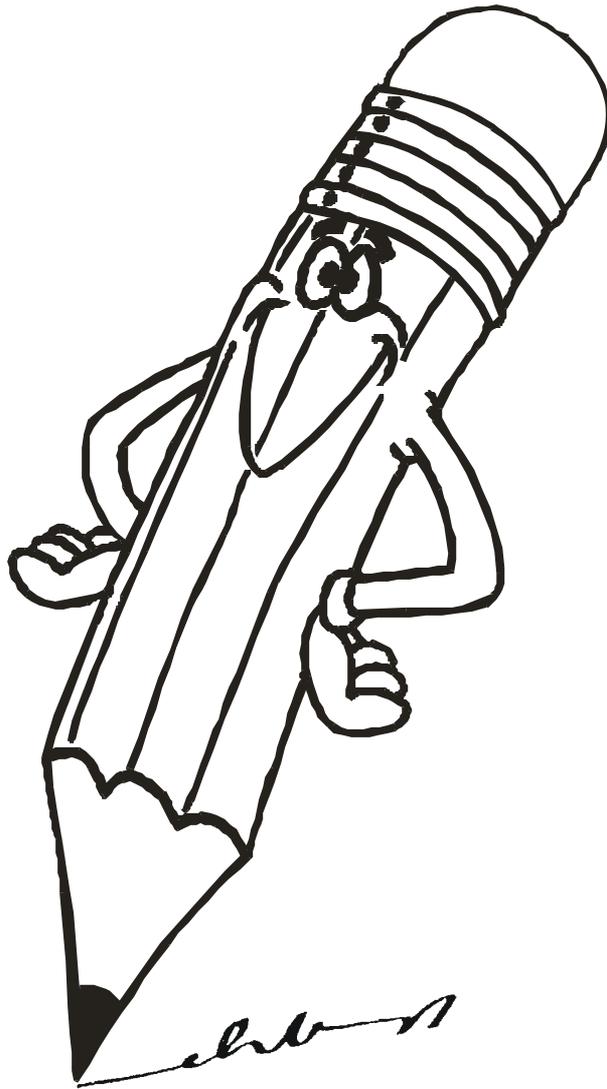
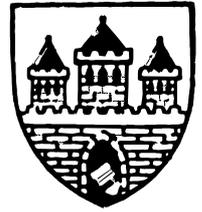




AKADEMIE
FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG
Stenografen-Vereinigung
Oldenburg (Oldb) e. V.



**Einladung zur
Jahreshaupt-
versammlung**

Jahresrückblick

**Vereinsleistungs-
schreiben**

**Veranstaltungen
und Termine**

Nummer 1/2013

Februar

Vorstand:
Ammergastr. 47
26123 Oldenburg
Tel. 0441 8006562

Internet:
<http://www.awesto.de>
<http://www.stenoverein.de>

E-Mail:
service@awesto.de

Die Redaktion hat das Wort

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,
wie üblich erhalten Sie Anfang des Jahres unsere Vereinsmitteilungen mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und Hinweisen auf die kommenden Veranstaltungen.

Insbesondere bei den Wettschreiben konnten wir im vergangenen Jahr wieder tolle Erfolge erzielen. Bei den Deutschen Meisterschaften in Suhl gab es so viele Medailen wie noch nie!

Nach den weiten Reisen im letzten Jahr haben wir in diesem Jahr recht kurze Wege zu den Wettschreiben. Die Deutschen Meisterschaften finden in Varel, also direkt vor der Haustür statt. Das Bundespokalschreiben und die Seniorenmeisterschaften werden am Ende des Jahres in Nordrhein-Westfalen ausgetragen und selbst die Weltmeisterschaften in Gent (Belgien) sind mit knapp 500 km etwa so weit entfernt, wie die Deutschen Meister-

schaften im letzten Jahr und ca. 100 km näher als das letzte Bundespokalschreiben. – Die weite Anreise wird diesmal also bei keinem Wettschreiben als Ausrede akzeptiert 😊

Neben den Wettschreiben gibt es natürlich auch das weitere Vereinsleben mit dem monatlichen Stammtisch, den Übungsgruppen und der Inselftour – in diesem Jahr nach Baltrum.

Nun wieder viel Spaß mit dieser Ausgabe!



Ralf Schindelasch

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 8. März 2013 ab 19:30 Uhr im Restaurant Athos, Nadorster Str. 250, statt. Die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen ist gegeben. Die Einladung mit der Tagesordnung finden Sie auf der letzten Seite dieses Hefts. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung findet die Siegerehrung der diesjährigen Stadtmeisterschaften statt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns – wie immer – sehr freuen.

Impressum

Die Vereinszeitschrift der Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V. – Akademie AWeStO – erscheint mehrmals im Jahr in unregelmäßigen Abständen.

Redaktion:	Ralf Schindelasch Antoniestr. 69 a, 46119 Oberhausen Tel. 0208 847870, E-Mail: redaktion@awesto.de
Mitarbeit:	Sylvia Georgiou Hannelore Schindelasch Sharon Lohse Angelika Höffner-Hain Thorsten Kempermann

Änderung im Vorstand

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Sylvia Georgiou wurde als 1. Vorsitzende ebenso wiedergewählt wie Susanne Schindelasch als 1. KassiererIn. Unsere bisherige 2. Vorsitzende Stephanie Hoch kandidierte nicht für eine Wiederwahl. Als neue 2. Vorsitzende wurde Melanie Schweizer gewählt. Sie ist vielen Vereinsmitgliedern sicher schon von den verschiedenen Wett-schreiben und aus den Übungsgruppen bekannt. Melanie Schweizer koordinierte

bereits seit einiger Zeit die Anmeldungen zu den verschiedenen Wett-schreiben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Melanie Schweizer und danken Stephanie Hoch für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement.

Im erweiterten Vorstand gab es keine Veränderungen: 2. Kassierer Ralf Schindelasch, 1. Schriftführerin Angelika Höffner-Hain, 2. Schriftführerin Conny Abroscheit, Jugendleiter Jan-Hendrik Schmitt.

Ehrungen und Ehrenvorsitz

Hannelore Schindelasch wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Sie war von 1980 bis 2008 1. Vorsitzende unseres Vereins und bereits vorher in verschiedenen Vorstandsämtern tätig. Sie ist weiterhin Vorsitzende des Sammler- und Hobbyforums in Wardenburg, Vorsitzende des Nordwestdeutschen Stenografenverbandes und Präsidentin des Deutschen Stenografenbundes.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde außerdem eine Reihe von langjährigen Mitgliedern geehrt: Für jeweils 25-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Kerstin Ebel, Heidi Sagemann, Bernd Schindelasch, Ralf Schindelasch, Jan-Hendrik Schmitt, Gerlinde Schubert.

Bereits seit 50 Jahren im Verein ist Hildeburg Schmidt-Hinrichs, die zugleich zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Einige weitere Ehrungen wurden im Rahmen des Stammtisches im Mai vorge-

nommen, da die Personen leider nicht zur Jahreshauptversammlung kommen konnten: Ebenfalls für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Heike Koopmann und Rainer Zemke ausgezeichnet.



Das Foto zeigt unsere Ehrenvorsitzende und DStB-Präsidentin Hannelore Schindelasch, Rainer Zemke, Heike Koopmann und unsere neue 2. Vorsitzende Melanie Schweizer.

Beitragsbescheinigungen 2012

Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist, können Sie neben Spenden auch die Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzen. In der Regel genügt es, wenn Sie dem Finanzamt die Abbuchungsbelege zusammen mit einem vereinfachten Zuwendungsnachweis vorlegen. Den vereinfachten Zuwendungsnachweis können Sie auf unserer Homepage herunterladen:

http://www.awesto.de/Vereinfachter_Zuwendungsnachweis2012.pdf.

Sollten Sie weiterhin eine Bescheinigung über die gezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden benötigen oder keinen Internetzugang haben, so schicken wir Ihnen die Bescheinigung gerne auf Nachfrage zu (am besten per Mail an ralf.schindelasch@awesto.de anfordern).



S. Georgiou, G. Schubert, R. Schindelasch, K. Ebel, H. Sagemann, J.-H. Schmitt, B. Schindelasch, H. Schindelasch

Ergebnisse Stadtmeisterschaften 2012

Die Siegerehrung der letztjährigen Stadtmeisterschaften fand während der Jahreshauptversammlung statt. Hier die Sieger:

Tastschreiben - Schnellschreiben

Erwachsene

1. Sylvia Georgiou - 452 A./Min.
2. Gunda Bischoff - 459 A./Min.
3. Susanne Schindelasch – 409 A./Min.

Jugendliche

1. Sharon Lohse - 455 ./Min.
2. Elanah Lohse - 384 A./Min.
3. Thorsten Kempermann – 371 A./Min.

Schüler

1. Cera Lohse - 238 A./Min.
2. Ceyda Pala (blind) - 217 A./Min.
3. Torben Logemann - 228 A./Min.

Tastschreiben - Perfektion

Erwachsene

1. Gunda Bischoff - 426 A./Min.
2. Melanie Schweizer - 352 A./Min.
3. Frerk Schindelasch - 293 A./Min.

Jugendliche

1. Sharon Lohse - 390 A./Min.
2. Thorsten Kempermann - 343 A./Min.
3. Jan-Philipp Berger - 249 A./Min.

Schüler

1. Cera Lohse - 209 A./Min.
2. Lennard Behrens (sehbehindert) - 146 A./Min.

Textbearbeitung und -gestaltung

Erwachsene

1. Susanne Schindelasch - 116 Bearb.
2. Sylvia Georgiou - 99 Bearb.
3. Melanie Schweizer - 81 Bearb.

Jugendliche

1. Thorsten Kempermann - 143 Bearb.
2. Jan-Philipp Berger - 100 Bearb.
3. Sharon Lohse - 95 Bearb.

Schüler

1. Cera Lohse - 76 Bearbeitungen
2. Annika Berger - 45 Bearb.
3. Torben Logemann - 43 Bearb.

Kurzschrift (Steigerungsansagen)

Erwachsene

1. Gerlinde Schubert - 160 Silben
2. Melanie Schweizer - 160 Silben
3. Sylvia Georgiou - 130 Silben

Jugendliche

1. Thorsten Kempermann - 130 Silben

Leistungssteigerungen

Für die größten Leistungssteigerungen wurden mit einem Wanderpokal ausgezeichnet:

Kurzschrift: Thorsten Kempermann

Tastschreiben: Lennard Behrens

Autorenkorrektur: Annika Berger

Vienna - immer eine Reise wert

Vom 29. März bis zum 1. April waren vier Oldenburger in der österreichischen Hauptstadt Wien um am internationalen Jugendtreffen teilzunehmen. Dort waren Teilnehmer aus Tschechien, Lienz, Neukirchen und natürlich aus Vienna. Nachdem Jan-Philipp und ich unseren ersten Flug hinter uns hatten - keinem ist schlecht geworden - und wir unser Hotelzimmer bezogen hatten, hieß es zum ersten Mal: Treffen mit allen Teilnehmern! Nach einer kurzen Einführung durch die Organisatorin aus Wien, Frau Kulb, ging es auf zum Essen, wo so manche an ihre Grenzen stießen und andere nach einem Riesenwienerschnitzel immer noch Hunger hatten.

Um dem Namen "Jugendtreffen" gerecht zu werden, gingen einige von uns nach dem Essen in den Eissalon "Tichy". Wo man nach einem sehr, sehr süßen Eis feststellte: Ich hab irgendwie immer noch Hunger. Doch auf dem Hotelzimmer hatte man ganz andere Sorgen: die Wärme auf den Zimmern! Trotz komplett geöffneter Fenster, und das die ganze Nacht durch, haben wir immer noch geschwitzt.

Gruppe auf dem Prater Am 1. kompletten Tag hieß es sehr früh aufstehen und erstmal frühstücken, man hatte ja schon wieder Hunger ... Danach war es dann soweit: Es ging zum ersten Mal in den "Wett-schreibraum" um sich kurz aufzubauen und einige Tests mit dem eigenen Laptop zu machen. Dann stand der erste richtige Programmpunkt auf dem Plan: aufteilen in Gruppen und ab auf zwei rote Mercedesse sowie drei weitere Autos verteilen. Aber leider hat der erste Wagen erstmal nichts gemacht, sondern durfte sich mit einer "netten" Doktorin streiten, die ihm vorne drauf gefahren war. So dauerte es ein wenig bis wir zur Bundesanstalt für Verkehr gelangten. Dort hatten wir dann eine wunderbare Führung durch das Chemielabor (österreichisch ausgesprochen: Kemielaaaaaboor) und durch die "Wrack-abteilung". Nach einem guten und ausreichenden Buffet in einem asiatischen



Restaurant, welches nicht jedermanns Geschmacksnerven traf, ging es dann zum spannenden Teil über: das Training und das anschließende Wettschreiben. Nach einigen lustigen Übungen und viel Spaß hieß es "ready, set, go" und für 10 Minuten hörte man in dem Raum nur noch das Klackern der Computertastaturen. Nach den 10 Minuten waren wir aber auch alle froh als wir abbauen durften und endlich wieder ins Hotelzimmer gehen konnten um uns für ein paar Minuten auszuruhen, denn der Tag war noch lange nicht am Ende, abends hieß es noch: Musicaltime. Doch bevor es losging, durfte Jan-Philipp feststellen: Mein Bett ist weg! Die Putzfrauen mussten sich gedacht haben, da wir nur zu dritt auf dem Zimmer sind, brauchen wir das Zustellbett nicht, obwohl dies in der Nacht benutzt wurde, und so durfte er sich dann das letzte übriggebliebene nehmen - aber er hat es gut überlebt. Es ging also ins Raimund-Theater um das Musical "Ich war noch niemals in New York" mit den

Songs von Udo Jürgen zu genießen. Dieser Programmpunkt war wie zu erwarten nicht von allen mit Begeisterung empfangen worden, doch am Ende waren alle glücklich und zufrieden.

Nach einer recht kurzen Nacht und einem guten Frühstück ging es nach einem kurzen Stadtbummel wieder zum Verband und danach geschlossen zum Prater. Dort wurde noch vor dem geplanten Essen mit der Gemeinderätin das erste Fahrgeschäft namens "Extasy" ausprobiert (dieser Name wird nachher noch zum Programm). Das 3-Gänge-Menü war so schnell weggeputzt wie es gekommen war und so machte sich die kleine Jugendgruppe auf, um den Prater weiter unsicher zu machen. Nach den Fahrgeschäften "Black Mamba", "Free Fall Tower" und etlichen weiteren (in die aber nur eine Handvoll mitkamen, die anderen warteten lieber davor) wollten die beiden Tschechinnen unbedingt auch in das "Extasy" und so kamen ein Wiener und ich nochmals mit, doch dies sollte sich zumindest für eine der beiden Tschechinnen als keine gute Idee herausstellen. Als wir nämlich rauskamen, war sie kreidebleich und konnte kaum noch geradeaus laufen, so dass ich sie stützen musste, damit sie nicht sofort hinfällt. Aber keine Sorge, inzwischen geht es ihr wieder besser und ihr

anfängliches "Nie wieder in das 'Extasy'" hat sie auch schon revidiert. Nach diesem kleinen Ausflug gingen wir zurück in den Verband um dort die Siegerehrung des Wettschreibens vorzunehmen. Wie erwartet belegten die beiden Tschechinnen die Plätze 1 und 2. Doch ein Preis ging noch nach Oldenburg: ein Ehrenpreis gestiftet von Horst Diehl für die wenigsten Fehler in der Abschrift für mich.

Am Abend hieß es dann trotz Regen nochmal in den Prater, da die beiden Neukirchenerinnen genauso wenig Ideen hatten wie wir Oldenburger. Nach viel Spaß im Riesenrad (trotz horrender Preise) und noch ein wenig Stadtbummel ging es wieder zurück zum Zimmer, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der letzte Tag brach an, begann mit einem ausgedehnten Frühstück und danach mit einem großen Stadtrundgang mit vielen Sehenswürdigkeiten - unter anderem auch dem Festsaal der Weltmeisterschaften 2005 im Wiener Rathaus.

So schön alles war gibt es etwas Negatives: Die Zeit ging viel, viel, viel zu schnell herum! Aber einen Trost gibt es schon: einige von uns planen bereits ein zweites Treffen!

Thorsten Kempermann

Postkartenwettbewerb

Während der Deutschen Meisterschaften in Suhl führte die Bundesjugend für Computer, Kurzschrift und Medien einen Postkartenwettbewerb durch. Als Gewinner überzeugten Clarissa Groth in der Kategorie „Stenografie“ und Marina Dittschar in der Kategorie „Tastschreiben“.



Deutsche Meisterschaften 2012

Sehr erfolgreich waren die Mitglieder der Oldenburger Stenografenvereinigung bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften, die vom 17. bis zum 19. Mai in Suhl stattfanden. Die Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg (AWeStO) holte sich erstmals 10 Medaillenränge – und das, obwohl so Einiges schief ging: Die Jugend wäre fast wieder heimgefahren, da die Unterkunft nur schwer auffindbar war. Außerdem stürzten mehrere Computer während des Wettbewerbes ab; einer wurde sogar zwischendurch abgebaut, weil man vergessen hatte, dass noch nicht alle Disziplinen bestritten waren.

Unterkriegen ließen sich die AWeStO-Mitglieder davon jedoch noch lange nicht, und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Die Jugendlichen Thorsten Kempermann (19) und Sharon Lohse (17) errangen jeweils die Goldmedaille in den Disziplinen Kurzschrift und Perfektionsschreiben (in 10 Minuten durfte pro 1000 Anschläge nur ein Fehler gemacht werden!). Im 30-minütigen Schnellschreiben erreichte Sharon die Silbermedaille, und Thorsten erzielte in der englischen Kurzschrift Bronze sowie der Kombinationswertung aller Wettbewerbe Silber.

Die Jugendmannschaft, die aus Elanah Lohse (19), Thorsten Kempermann (19), Sharon Lohse (17), Cera Lohse (15) und Lennard Behrens (13) bestand, holte sich Silber im Schnell- und Perfektionsschreiben sowie Bronze in der Textbearbeitung und -gestaltung. Dies ist besonders bemerkenswert, da Lennard aufgrund einer Sehbehinderung auf eine besondere Ausstattung angewiesen war. Die Wilhelm- und Johanne-Faß-Stiftung ermöglichte seine Teilnahme durch die Anschaffung eines mobilen sehbehinderten Arbeitsplatzes für die Elterninitiative Eliseh.

Auch die Altersgruppe der Erwachsenen war erfolgreich: So holten sich Stefanie Wiele im Einzel, als auch die Mannschaft, bestehend aus Sylvia Georgiou, Thorsten Kempermann, Stefanie Wiele, Susanne Schindelasch und Jochen Schönfeld die Bronzemedaille in der professionellen Textverarbeitung.

Alles in allem ist die Akademie AWeStO sehr zufrieden mit der diesjährigen Leistung. Zusätzliche Informationen über den Verein und die Meisterschaften gibt es auf www.akademie-awesto.de.

Sharon Lohse



Die Oldenburger Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften

Bundesjugendschreiben 2012

Im Jahr 2012 beteiligten sich über 16 000 Jugendliche/Erwachsene am Bundesjugendschreiben. Auch diesmal erreichten die Oldenburger Teilnehmer Spitzenergebnisse!

Den 2. Platz auf Bundesebene in Kurzschrift erreichte **Thorsten Kempermann** in der Altersgruppe B. In der Autorenkorrektur belegte Thorsten in seiner Altersgruppe ebenso den 2. Platz auf Bundesebene wie Jan-Philipp Berger in der Altersgruppe C, in der Sharon Lohse den 5. Platz erreichte.

Im Tastschreiben belegte Sharon den 3. Platz und Ceyda Pala (Altersgruppe F) den 4. Platz auf Bundesebene.

Den 4. Platz auf Bundesebene erreichte auch die Staffel mit Susanne Schindelasch, Elanah Lohse, Sharon Lohse und Thorsten Kempermann.

Erste Plätze für die Oldenburger Schreiber auf der **Landesebene** (Niedersachsen): Im **Tastschreiben** kamen folgende Oldenburger(innen) in der Landeswertung unter die

ersten 5 in den jeweiligen Altersgruppen: Susanne Schindelasch (Altersgruppe A, 1. Platz), Elanah Lohse (B, 1.), Sharon Lohse (C, 1.), Torben Logemann (E, 1.), Ceyda Pala (F, 1.), Thorsten Kempermann (B, 2.), Jan-Philipp Berger (C, 2.), Lennard Behrens (E, 2.), Lara Pruschko (F, 2.), Cera Lohse (D, 3.), Jennifer Sprung (A, 4.), Lucia Tortora (C, 4.), Damla Bozoglan (D, 4.). Auch in der **Autorenkorrektur** kamen unsere Schreiberinnen und Schreiber unter die ersten Fünf: Susanne Schindelasch (Altersgruppe A, 1. Platz), Thorsten Kempermann (B, 1.), Jan-Philipp Berger (C, 1.), Elanah Lohse (B, 2.), Sharon Lohse (C, 2.), Cera Lohse (D, 3.), Jennifer Sprung (A, 5.), Torben Logemann (E, 5.) und Annika Berger (F, 5.).

In Kurzschrift kam Thorsten Kempermann (Altersgruppe A, 2. Platz) auf einen der vordersten Plätze der Landeswertung.

Unsere Staffeln belegten in der Landeswertung die Plätze 1 bis 5!

Weitere Wettschreibergebnisse 2012

Im vergangenen Jahr nahmen unsere Mitglieder nicht nur an den Deutschen Meisterschaften, sondern auch an zahlreichen weiteren Wettschreiben teil. Hier ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des vergangenen Jahres:

Nord-/Nordwestdeutsche Meisterschaften

Ende September fanden in Winsen (Luhe) die gemeinsamen Meisterschaften des Norddeutschen und des Nordwestdeutschen Stenografenverbandes statt.

Wir beglückwünschen alle Teilnehmer(innen) zu den erbrachten Leistungen. Ein ganz besonderer Glückwunsch geht an Thorsten Kempermann, der in der Altersklasse der Jugendlichen in allen Disziplinen siegte!

Auch Melanie Schweizer und Martina Reuter konnten sich in der Mehrkampfwertung unter den ersten 10 platzieren.



Nord(west)deutsche Verbandsmeister:

Wolfgang Groth, Michael Groth, Thorsten Kempermann, Martina Wichers

Bundespokalschreiben

Im vergangenen Jahr fand das Bundespokalschreiben in Öhringen statt. Erstmals konnten beim Bundespokalschreiben auch Jugendmannschaften starten. Unser Nordwestdeutscher Stenografenverband konnte aufgrund der weiten Anreise leider keine Mannschaft stellen. Wir waren aber zumindest mit einigen Helfern/Wertern beteiligt.

Der Öhringer Verein hatte ein schönes Rahmenprogramm mit Stadtführungen – auch für Jogger – und Kneipenbummel sowie einen schönen Festabend organisiert.

Seniorenmeisterschaften in Marburg



Im Juni fanden in Marburg die Seniorenmeisterschaften in Kurzschrift und Texterfassung statt. Die Atmosphäre ist ganz anders, als z. B. bei den Deutschen Meisterschaften, da die Seniorenmeisterschaften in einem wesentlich kleineren Rahmen durchgeführt werden und sich die meisten Teilnehmer/innen schon seit Jahrzehnten kennen. Geschrieben wurde in zwei Altersgruppen: Altersgruppe A mit den

"Jüngsten" von 50 bis 64 Jahren und Altersgruppe B mit den "Zweitjüngsten" ab 65 Jahren.

Das Wochenende in Marburg begann für diejenigen, die früh genug anreisen konnten, mit einem ersten Stadtbummel durch die schöne Altstadt. Der erste Höhepunkt am Abend hatte dann allerdings wenig mit Steno zu tun. Es hieß Rudelgucken Deutschland gegen Griechenland bei der Fußball-EM. Am nächsten Tag stand das Schreiben auf dem Plan - und für viele überraschend traten tatsächlich zwei Schreiber mit Schreibmaschinen an und es gab Probleme, die man gar nicht mehr gewohnt war: Die Schreibmaschinen bringen den ganzen Tisch einschließlich der Laptops der Nachbarn in Schwingung. Der Nachmittag stand dann wieder für die Stadterkundung zur Verfügung, bevor es abends die Festveranstaltung mit einem Jongleur und der Siegerehrung gab.

Aus Oldenburger Sicht war der Höhepunkt die Silbermedaille für Gunda Bischoff im Tastschreiben. Aber auch die übrigen Ergebnisse waren sehr gut. Hier die Übersicht (alle Altersgruppe A):

Tastschreiben

2. Platz: Gunda Bischoff, 441 Anschläge
10. Platz: Monika Ziolkowski, 377 Anschl.

Kurzschrift

14. Platz: Gunda Bischoff, 160 Silben
16. Platz: Monika Ziolkowski, 160 Silben
17. Platz: Gerlinde Schubert, 160 Silben

Kombination

7. Platz: Gunda Bischoff
13. Platz: Monika Ziolkowski

Jugend- und Verbandsvertreterversammlung

Am Sonnabend, 9. März, finden in Emden, Hotel „Faldernpoort“, Courbierestr. 6, 26725 Emden, ab 14:00 Uhr die Jugendvertreterversammlung der Nordwestdeutschen Stenografenjugend und anschließend ab 15:00 Uhr die Verbandsvertreterversammlung des Nordwestdeutschen Stenografenverbandes statt. Wenn Sie Interesse an der überörtlichen stenografischen Arbeit haben und an den Sitzungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Georgiou oder kommen Sie einfach zum nächsten Stammtisch.

Inseltour 2013 – Baltrum am 3. August!



Sommer, Sonne, Strand und Meer. Am 3. August 2013, dem letzten Sonnabend in den Sommerferien, werden wir für einen Tag auf die kleinste der Ostfriesischen Inseln fahren. Die Detailplanungen laufen noch. Sobald sie abgeschlossen sind, wird die Ausschreibung im Internet veröffentlicht und über unseren Newsletter verschickt.

Interessenten können sich schon jetzt bei Ralf Schindelasch (ralf@nwstj.stenoverein.de) vormerken lassen.

Deutsche Meisterschaften 2013 in Varel

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift und Computerschreiben haben wir (fast) ein Heimspiel. Sie finden vom 8. bis 11. Mai 2013 in Varel statt. Neben den Wettbewerben wird es auch wieder ein ausführliches Rahmenprogramm geben: Diskoabend, Festabend, Stadtführungen, Ausflüge, Fachvorträge, Schreibmaschinenausstellung und jede Menge Action am Infostand der Stenojugend.

Wer teilnehmen möchte (auch „Schlachtenbummler“ und Helfer sind willkommen) und sich noch nicht angemeldet hat, sollte sich möglichst frühzeitig bei Melanie Schweizer (wettschreiben@awesto.de) melden. Da der Weg diesmal ja nicht sehr weit ist, würden wir uns auch über Tagesgäste freuen, die einfach einmal vorbeischaun, um Wettkampfluft zu schnuppern oder mitzufeiern. Auch Helfer sind gern gesehen.



WM 2013 in Gent

Zur Weltmeisterschaft in diesem Jahr in Gent (Belgien) vom 13. bis 19. Juli bietet die Intersteno Deutschland wieder eine Gruppenfahrt in Zusammenarbeit mit ZIK Gruppenreisen an. Es sind nur noch Restplätze verfügbar, es lohnt sich also, schnell zu sein. Weitere Informationen zur WM finden Sie im Internet unter <http://www.intersteno.de> (u. a. Informationen zur Gruppenfahrt), <http://www.intersteno2013.org> und <https://www.facebook.com/Gent2013> (offizielle Seiten der diesjährigen WM)

Wie vor 2 Jahren in Paris gelten die folgenden Mindestleistungen:

- Tastschreiben: Erwachsene 360 Anschläge/Min., Jugendliche 300 Anschläge/Min., Schüler 240 Anschläge/Min.
- Autorenkorrektur: 60 Korrekturen
- Professionelle Textverarbeitung: 50 % (Wettbewerb nicht mit dem bei den Deutschen Meisterschaften vergleichbar)

Außerdem gibt es noch Wettbewerbe in Kurzschrift, Mehrsprachen-Kurzschrift, Echtzeitübertragung (Real time speech capturing), Korrespondenz und Protokollierung, sowie einen Versuchswettbewerb Phonodiktat.

Anmeldungen sind **ab sofort** unter <http://www.intersteno2013.org> möglich (Frühbucherpreise für den Kongress bis zum 15. Mai, danach 25,00 € teurer, Anmeldung zu den Wettbewerben nur bis zum 15. Mai möglich).



Immer aktuell informiert



Unsere Facebook-Seite finden Sie unter:
<http://www.facebook.com/pages/AWeStO/373595547026>.

Hier gibt es immer mal kurze Meldungen und Veranstaltungshinweise.

AWeStO-Newsletter

Neue Kurse, Ausflüge, Wettschreibegebnisse und und und... Über all das

informieren wir in unregelmäßigen Abständen, im Schnitt ca. 5 bis 10 Mal pro Jahr. Anmelden können Sie sich jederzeit unter <http://newsletter.awesto.de>.

Stammtisch

Natürlich können Sie sich auch beim Stammtisch auf den aktuellen Stand bringen lassen: Jeden ersten Montag im Monat nach der PC-Übungsgruppe ab ca. 19:30 Uhr im Athos an der Nadorster Straße.

Termine

Stammtisch:	jeden ersten Montag im Monat im Athos
08.03.2013	Jahreshauptversammlung (AWeStO)
09.03.2013	Jugend- und Verbandssitzung in Delmenhorst (NWStJ, NWStV)
22. – 24.03.2013	Jugendtreffen mit Delegiertenversammlung, St. Goar (BJCKM)
21.04.2013	Mitgliederversammlung in Wolfenbüttel (DStB)
08. - 11.05.2013	Deutsche Meisterschaften in Varel (DStB)
13. – 19.07.2013	Interstenokongress/Weltmeisterschaft in Gent (Intersteno)
03.08.2013	Inseltour Baltrum (NWStJ)
28./29.09.2013	Nord(west)deutsche Meisterschaften (voraussichtlich)
25. – 27.10.2013	Herbstsitzung der BJCKM
23./24.11.2013	Bundespokalschreiben in Soest (DStB)
30.11./01.12.2013	Seniorenmeisterschaften in Bad Salzuflen (DStB)

BJCKM: Bundesjugend für Computer, Kurzschrift und Medien, Auf der Heide 12, 35510 Butzbach, www.bjckm.de, E-Mail info@bjckm.de

DStB: Deutscher Stenografenbund, Hannelore Schindelasch, Donnerschweer Str. 166 a, 26123 Oldenburg, www.stenografenbund.de, E-Mail schindelasch@stenografenbund.de

NWStJ: Nordwestdeutsche Stenografenjugend, Ralf Schindelasch, Antoniestr. 69 a, 46119 Oberhausen, www.nwstj.stenoverein.de, E-Mail ralf@nwstj.stenoverein.de

NWStV: Nordwestdeutscher Stenografenverband, Hannelore Schindelasch, Donnerschweer Str. 166 a, 26123 Oldenburg, www.nwstv.stenoverein.de, E-Mail hannelore@schindelasch.de

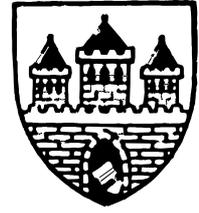
Steno elektronisch

Der Informatiker Dr. Stanislav Jan Šarman (Technische Universität Clausthal) entwickelte eine Steno-Schreibmaschine. Einfach mal ausprobieren! :-)) <http://home.tu-clausthal.de/~rzsjs/steno/>



AKADEMIE

FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG
Stenografen-Vereinigung
Oldenburg (Oldb) e. V.



Akademie AWeStO, Ammergaustr. 47, 26123 Oldenburg

Mitglieder und Freunde der
Akademie für Aus- und Weiterbildung
Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V.

Postanschrift:

1. Vorsitzende:
Sylvia Georgiou
Ammergaustr. 47
26123 Oldenburg
Tel. 0441 8006562
E-Mail: sylvia.georgiou@awesto.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
sg-rs

☎, Name
0208 847870, Schindelasch

Datum
04.02.2013

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder! Liebe Schriftfreundinnen und Schriftfreunde,
zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, 8. März 2013, 19:30 Uhr,
im Restaurant Athos,
Nadorster Str. 250, 26125 Oldenburg

laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 9. März 2012
3. Jahres- und Kassenbericht
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Festsetzung des Beitrages für das Geschäftsjahr 2013
7. Abstimmung über Anträge
8. Bekanntgabe der Ergebnisse des Vereinsleistungsschreibens/Bundesjugendschreibens
9. Veranstaltungen
10. Verschiedenes

Anträge sind der Akademie AWeStO bis spätestens 15. Februar 2013 schriftlich einzureichen. Wir würden uns sehr freuen, Sie zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Georgiou
1. Vorsitzende